

# Schutzkonzept der Kyburg-Loge Nr. 14 für rituelle Sitzungen, gültig ab 9. September 2021



- Wir setzen auf die Eigenverantwortung durch alle Brüder. So ist unbedingt von einer Teilnahme abzusehen, falls Anzeichen einer COVID-19 Erkrankung vorliegen oder eine Quarantäne angeordnet wurde.
- Die Teilnahme an einer Sitzung ist nur mit einem gültigen Covid-Zertifikat (Papier oder Covid-App) möglich. Eine Begrenzung der Teilnehmerzahl entfällt damit.
- Einlass-Kontrolle:
  - Jeder Teilnehmer hat an jeder Sitzung beim Betreten der Logenräume sein gültiges Covid-Zertifikat vorzuweisen.
  - Die Verantwortung für die Kontrolle mittels Covid-Check-App liegt beim OM und den UM. Diese können die Aufgabe an weitere Brüder (Aufseher etc.) delegieren.
  - Bei persönlich bekannten OF-Mitgliedern kann auf das Vorzeigen eines Personalausweises verzichtet werden. Bei allen anderen Teilnehmern ist der Personalausweis zusammen mit dem Covid-Zertifikat zu überprüfen.
- Hygienemassnahmen:
  - Im Kyburg-Stübli steht ein Desinfektionsmittel zur Verfügung. Damit können vor und nach der Sitzung die Hände desinfiziert werden.
  - Es besteht keine Maskenpflicht. Freiwillig kann aber selbstverständlich eine Maske getragen werden.
- Führen von Teilnehmerlisten:
  - Für Brüder und Partnerinnen/Witwen in der Halle durch den PS im Rahmen der regulären Protokollführung
  - Für Brüder, die nur im Refektorium anwesend sind, durch den UM
  - Für Gäste durch das PR/Werbe-Komitee